

Liebe Sportsfreunde des Balls mit den drei Löchern.

Und schneller, als man denkt, ist doch so ein Jahr herum. Das 30. Jugendturnier des FC St. Pauli ist kaum verdaut und zack, da war es auch schon, die Nummer 31 oder auf andere Art formuliert, die 31' zigste Auflage des Turniers.

Wie auch im Jahr zuvor fand, das Turnier auf der Halle U.S. Fun Bowling in der Wagnerstraße 2 statt. Die Bahnen zeigten sich in einem guten Zustand und wurden auch von der Ölung her gut präpariert. Das Ölbild Aulby 39, welches beim Turnier aufgelegt worden ist, war für die Teilnehmer\*innen ein anspruchsvolles Ölbild.

Für die Grundbedingungen war somit gesorgt.

Mit einer Teilnehmerzahl von 84 Jugendlichen, Junioren und Versehrte zog das beliebte Turnier wieder einmal eine recht große Zahl an Aktiven, Fans, Trainer\*innen und Betreuer\*innen in die schöne Hansestadt Hamburg.

Aktive aus den Bundesländern Bayern, Sachsen, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Brandenburg, Bremen und Hamburg waren vom ersten Wurf an bereit auszumachen, wer in den Disziplinen 4er-Mannschaft, Doppel und nicht zuletzt im Einzelvergleich die stärksten Aktiven vorzuweisen hätte.

Neben unseren immer wieder mit Freude gesehenen Stammgästen und Freunden aus Berlin, Brandenburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern haben wir uns in diesem Jahr besonders gefreut, dass Spieler\*innen aus Bayern den Weg zu uns gefunden haben.

Aber was hat sich denn nun eigentlich auf den Bahnen so abgespielt, da war doch auch noch was, oder?

Das Turnier wurde wie gewohnt nach einer kurzen Ansprache des Gesamtjugendwartes des FCSP, Peter Maul und dem Auftreten der Mannschaften eröffnet.

Bei den Jugendlichen spielten insgesamt 17 Mannschaften um den begehrten Wanderpokal des FCSP. Bei den Junioren stritten 6 Mannschaften um den beliebten oberen Platz auf dem Siegerpodest.

Bei den Junioren ließ das Team vom BVH, einem Mischteam aus Mitgliedern des FCSP und dem HSV keinen Zweifel aufkommen, dass der Weg zum Sieg nur über sie führen wird, was letztendlich mit einem Schnitt von 180,13 Pins ohne Handicap auch deutlich unterstrichen wurde. Wesentlich enger ging es zwischen den Plätzen 2,3 und 4 zu. Am Ende trennten den 2 platzierten vom 3 platzierten nur 45 Pins, was sich in Teams wie folgt ausdrückt:

Platz 2. Los Diablos (Inklusionsteam)

Platz 3. Schleswig-Holstein 7

Die beiden anderen Inklusionsmannschaften belegten folgende Plätze:

4. FCSP/MVP (Mischmannschaft)

5. FCSP1

Bei den Jugendlichen war die Spannung bis zum letzten Spiel deutlich zu sehen und zu spüren. Die knappen Ergebnisse zeigen deutlich, dass jeder bis zum letzten Wurf alles gegeben hat.

Mit 2470 Pins ohne Handicap sicherte sich den 1. Platz und den Wanderpokal die Mannschaft SV Motor Wildau 1, gefolgt vom Heidemühler FC 2 mit 2642 Pins ohne Handicap. Den 3. Platz belegte die Mannschaft Los Diablos 3 mit 2403 Pins ohne Handicap.

Nach der Auswertung des Mannschaftswettbewerbes wurden die Bahnen wieder für den Doppelwettbewerb neu hergerichtet. In der Zwischenzeit gab es die legendäre,

kostenlose FCSP-Tombola. Dank vieler und großzügiger Spender, gab es in diesem Jahr auch wieder großartige Preise zu gewinnen. Natürlich hatte diese Tombola keine Nieten, da wir ja nur in glückliche Kinderaugen schauen wollten.

Nachdem die Bahnen frisch geölt wurden, ging es mit dem Doppelwettbewerb der Jugendlichen und Junioren weiter.

Hier starteten insgesamt 33 Doppelmansschaften der Jugendlichen und 11 Doppelmansschaften in der Altersklasse der Junioren.

Wie auch schon im Mannschaftswettbewerb lagen die Ergebnisse dicht beieinander.

Bei den Junioren belegte schlussendlich den 3. Platz das Doppel BVH 1 mit den Brüdern Fynn und Niklas Niemann vom FCSP mit 1353 Pins und einem Schnitt von 169,13. Den 2. Platz sicherte sich das Doppel BVH 2 mit den Spielern Mario-Til Peckhold und Leon Möller vom HSV bei einem reinen Pin fall von 1361 und einem Schnitt von 170,13. Die Siegermannschaft im Doppel der Junioren kommt aus Mecklenburg-Vorpommern und es spielten Leon Scheiding und Ruben Steller mit 1430 Pins und einem Schnitt von 178,75.

Die Inklusionsteams belegten folgende Plätze:

6. FCSP3 (Mischmannschaft)

9. Los Diablos 2 (Mischmannschaft)

11. FCSP 1

12. FCSP 2

Auch bei der Jugend kann, gab es spannende und hervorragende Spiele zu sehen. Bei dem Doppelwettbewerb merkte man schon, dass die Kinder bereits ein paar Spiele hinter sich hatten.

Teilweise schlichen sich kleine Fehler ein und die Konzentration ließ auch bei manchen ein wenig nach. Die jungen Spieler und Spielerinnen konnten aber alle mit erhobenem Haupt von der Bahn gehen. Hier nun die ersten drei Platzierungen.

Der 1. Platz geht an Los Diablos 6 mit den Spielern Luca Hartmann und Jaden Wolff und einem Ergebnis inkl. Handicap von 1439 Pins. Sehr dicht gefolgt von dem Heidemühler FC6 mit den Spielern Lennart Loske und Marvin Voigt und einem Endergebnis inkl. Handicap von 1430 Pins. Den 3. Platz mit einem Endergebnis von 1414 Pins inkl. Handicap erzielte das Doppel Benedikt Mocigemba und Lina Schreiber mit. Dem Team Los Diablos 8.

Die am Sonntag folgenden 2 Qualifikationsspiele der Top 32 der Jugendlichen und der Top 12 sollten dann die endgültigen Teilnehmer\*innen für die KO-Runden festlegen. Hier sahen wir wieder spannende Wettkämpfe und Spiele.

Kommen wir indessen aber zum Finale der schon heran gewachsenen Generation. Nach zum Teil engen und hart umkämpften Spielen setzten sich bei den Junioren die Spieler

Ruben Steller (HCC Rostock), Leon Scheiding (Schweriner BV), Niklas Niemann (FCSP) und Fynn Niemann (FCSP) durch und bestritten die Spiele um die Plätze 1 bis 4.

Am Ende setzte sich nach einem guten und spannenden Kampf Fynn Niemann mit 2:1 Siegen gegen seinen Bruder Niklas Niemann durch, der damit Platz 2 belegte. Der dritte Platz ging zu guter Letzt an Leon Scheiding und verwies damit Ruben Steller auf den undankbaren 4. Platz.

Bei der Jugend wurden die Podiumspositionen unter den Spielern Jonas Mallow (Los

Diablos), Joel Drabnitzke (Heidmühler FC), Vincent Whelldon (BK München) und Lennart Loske (Heidmühler FC) ausgespielt.

Am Ende setzte sich hier Vincent Whelldon gegen Lennart Loske mit 2:0 Siegen durch und belegt somit Platz 1 vor Lennart auf Platz 2. Beim Kampf um Platz 3 und 4 wurde es noch einmal knapp. Hier kämpften um Platz 3 Jonas und Joel. Mit 10 Pins musste sich Jonas leider geschlagen geben und belegte Platz 4. Somit ging der 3. Platz an Joel.

Im Anschluss fanden die Siegerehrungen der Disziplinen 4er-Mannschaft, Doppel und Einzel der Jugend und Junioren statt. Die Siegerehrung wurde durchgeführt von der 1. Vorsitzenden der Bowlingabteilung im FCSP Kirstin Schnoor und dem stellv. Vorsitzen des Bowling-Verbandes Hamburg, Thomas Rittmann.

Es herrschte dabei wie auch schon an beiden Turniertagen eine Bombenstimmung! Auch in diesem Jahr gab es auch unsere Sonderwertungen.

Bestes Spiel:

männlich A – Malte Krecker

männlich B – Jonas Bade

männlich C – Hannes Mallow

weiblich A – Lina Scheibner

weiblich B – Amy Sommerkorn

weiblich C – Elea Pankrath

Männliche Junioren -Ruben Steller

Juniorinnen – Maya Square

Beste Serie

männlich A – Lennart Loske

männlich B – Jaden Wolff

männlich C – Hannes Mallow

weiblich A – Carolin Homann

weiblich B – Amy Sommerkorn

weiblich C – Elea Pankrath

Männliche Junioren – Niklas Niemann

Juniorinnen – Maya Square

Inklusion

bester Inklusionsspieler – Tom Reinecke

Alle teilnehmenden Versehrten bekamen den Inklusionspokal.

Letzter Platz – Florian v.d. Heyden

Wie bei jedem Turnier muss, es einen letzten Platz geben. Diesen belegte diesmal ungünstiger Weise Florian. Es war Florian sein erstes Turnier, um so stolzer war er auf seinen kleinen Pokal, den er unter tobenden Applaus entgegennahm.

Bevor das alljährliche Gruppenfoto gemacht wurde, bekam jeder Teilnehmer\*in seine Medaille für die Teilnahme am FCSP-Turnier.

Am Ende bleibt für uns vom FC St. Pauli folgendes Fazit.

Wir haben wieder einmal guten Bowlingsport von allen Beteiligten gesehen, sind stolz darauf, so viele treue Freunde und Wegbegleiter unseres Turniers immer wieder in Hamburg begrüßen zu dürfen und hoffen Euch alle im Jahre 2024 zum 32. Jugendturnier (21.09.-22.09.2024) wiederzusehen.

Wir bedanken uns bei allen mitgereisten Fans, Trainer und Betreuer für Eure Mühe und Zeit, vor allem aber für Eure Treue, es macht immer wieder Spaß mit Euch.

Ein großes Dankeschön geht an das gesamte Team des U.S. Fun Bowling für die Möglichkeit zur Ausrichtung des Turniers in Eurer Halle, Eure Unterstützung in der Kinder - und Jugendarbeit und Euren Service.

Danke an alle Sponsoren für die vielen Präsente für die Jugendlichen die sich immer sehr darüber freuen und natürlich auch für die finanzielle Unterstützung.

Vor allem aber geht mein Dank an alle Spieler\*innen, die das Turnier zu dem Machen, was es ist und ohne die so ein Turnier nicht möglich wäre.

Last but not least, ganz besonders mein Dank an meine Crew und den vielen helfenden Händen im Hintergrund, die es immer wieder möglich machen, dieses Event zu starten, seht meinen imaginären Hut vor Euch gezogen.

Mein großer Dank geht auch an unseren Schiedsrichter Ralph Fels der das Turnier die beiden Tage lang begleitet hat.

Alle Ergebnisse findet ihr unter:

[https://www.bv-hamburg.de/jugendnd/31-fc-st-pauli-jugendturnier/31-FC-St.-Pauli-Jugendturnier - Bowlingverband Hamburg e.V. \(bv-hamburg.de\)](https://www.bv-hamburg.de/jugendnd/31-fc-st-pauli-jugendturnier/31-FC-St.-Pauli-Jugendturnier-Bowlingverband-Hamburg-e.V.-bv-hamburg.de)

Auf das wir uns alle und vielleicht ja auch noch ein paar mehr im kommenden Jahr wieder sehen, verbleibe ich mit sportlichem Gruß, Euere

Kirstin

---

**Kirstin Schnoor**

1. Vorsitzende der Bowlingabteilung

Kirstin